

Protokoll Arbeitskreis Dorferneuerung

Montag, 28.07.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Rodau, Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Holger Habich
Ortsvorsteherin Birgit Gärtner
Frau Haas-Samstag, Kreis Bergstraße, Dorf- und Regionalentwicklung
Herr Uhle, Planergruppe ASL, Frankfurt/M. zum TOP 1
Herr Wolf, Architekt, Bickenbach zum TOP 2
Herr Emig, Bauamt Zwingenberg
Mitglieder des Arbeitskreises
Bürger und Bürgerinnen aus Rodau und Zwingenberg (Anwesenheitsliste)

Ortsvorsteherin Birgit Gärtner begrüßt die anwesenden Gäste.

1.) Vorstellung des Vorentwurfs „Bitzwiesen“

Herr Uhle stellt den Gestaltplan und den Vorentwurf des Bebauungsplanes Bitzwiesen vor.

Herr Uhle befürwortet eine Gestaltungssatzung für das gesamte Dorferneuerungsgebiet, nicht nur für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Die vorhandenen Nutzungen genießen Bestandsschutz, jedenfalls, solange nichts abgerissen wird.

Folgende Fragen und Kritikpunkte der Arbeitskreismitglieder bzw. der Bürgerinnen und Bürger werden besprochen und beantwortet:

Auf die Frage von Herrn Werner nach den Möglichkeiten der Breitbandversorgung wird festgestellt, dass dies Sache der Erschließungsplanung sei.

Herr Göschka und Herr Schweickert stellen die Frage, ob die Grundstückseigentümer überhaupt Bau-Interesse gezeigt hätten.
Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan nur ein Angebot für die Zukunft sei.
Es bestehe keine Umsetzungsfrist.

Herr Balzer sagt aus, dass es im Falle des Inkrafttretens des Bebauungsplanes im Kern des Baugebiets mehrere Eigentümer gibt. Er fragt, wie er auf seine Koppel kommen soll und er sieht im Bebauungsplan eine Enteignung.

Frau Hartmann fragt nach dem Verfahren und der Informationen für die Bürger.
Bürgermeister Dr. Habich, Ortsvorsteherin Gärtner sowie Herr Hölzel beantworten die Frage und erläutern den Ablauf des Bebauungsplanverfahrens.

Herr Rechel hält den Plan nur für die Feldstraße für sinnvoll, den Fußweg hinter seinem Anwesen hält er für verzichtbar.

Herr Hartmann kritisiert die Kommunikation seitens der Verwaltung und hinterfragt die Grundstücksgrößen.

Nach Ende des TOP verlassen die unmittelbar Betroffenen die Sitzung.

2.) Sachstandsbericht und Konzept der Hoffläche am „Alten Rathaus“

Herr Wolf stellt die konzeptionellen Überlegungen und Grundlagen vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 175.000,-- €. Hinterfragt wird das verfügbare Budget im Rahmen der Dorferneuerung. Herr Rechel plädiert dafür, die Wohnung im „Alten Rathaus“ zu erhalten.

3.) Konzept für eine Urnenbestattung auf dem Friedhof Rodau

Ortsvorsteherin Gärtner informiert über den Tagesordnungspunkt. Im Haushaltsplan 2015 stehen 15.000,-- € zur Verfügung.

Herr Emig erläutert drei Varianten einer möglichen Urnenbeisetzung:

- a) Rosengarten – ca. 12.000,-- €
- b) Urnenbeet in einer Reihe – ca. 6.000,-- €
- c) Gedenkwand – ca. 900,-- €

Herr Müller schlägt eine an den Bedarf angepasste Dimensionierung vor.

Frau Orluk berichtet über Recherchen bei anderen Gemeinden zu diesem Thema.

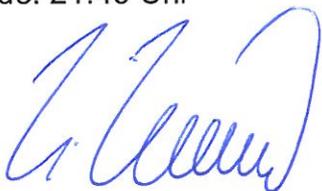
Frau Klein gibt zu bedenken, dass die Pflege für Rasengrabfelder o. ä. kostenintensiver sei.

4.) Information allgemein (Bücherei/Altes Rathaus Zwingenberg, Altes Rathaus Rodau, Amtsgericht Zwingenberg)

Herr Bürgermeister Dr. Habich und Herr Emig informieren darüber, dass sowohl für das Projekt Bücherei/Altes Rathaus, als auch für das Alte Amtsgericht Planungsaufträge für die Vorplanung (Leistungsphasen 1-3) erteilt wurden und derzeit die Bestandsaufnahme erfolge.

Nach Abschluss der Arbeiten wird im Arbeitskreis Dorferneuerung präsentiert.

Ende: 21.45 Uhr



Dr. Habich
Bürgermeister